

Ulrich Sondermann-Becker hat sich nicht nur als Politikjournalist in Thüringen profiliert, sondern setzt mit seinem Engagement als Vorsitzender der Landespressekonferenz auch ein deutliches Zeichen für den Qualitätsjournalismus im Allgemeinen. Seit er über die Landespolitik berichtet, gehört der sechsfache Vater der Landespressekonferenz (LPK) an. Nun schon zehn Jahre führt er sie als Vorsitzender und hat dabei auch keine Angst davor, anzuecken, wenn es nötig ist. Ulrich Sondermann-Becker arbeitet sowohl als Journalist wie als Vorsitzender der LPK immer und in erster Linie für die Leser, Hörer und Zuschauer im Freistaat. Er setzt sich für eine freie, vielfältige Medienlandschaft ein und für einen Journalismus, der seine Aufgabe der Meinungsbildung ernst nimmt. In der heutigen Zeit sind dieses Engagement und diese Berufsauffassung unverzichtbar